

Schweizerische Kommission für 14C-Datierungen und Quartärchronologie

Autor(en): **Oeschger, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Kommission liess sich auch über Aktivitäten und Projekte der ESO und der ESA orientieren und portierte Schweizer Vertreter für den Benützerausschuss der ESO.

Die SNG unterstützte durch die Kommission für Astronomie Gastaufenthalte ausländischer Spitzenforscher, die durch neuartige Projekte der Schweizer Astronomie wertvolle Impulse vermittelten.

Der Präsident: PD Dr. Martin C.E. Huber

Schweizerische Kommission für
 ^{14}C -Datierungen und Quartärchronologie

Allgemeines

Die Haupttätigkeit bestand in Kontakten zwischen den drei ^{14}C -Labors mit dem Ziel der Abstimmung der Mess- und Entwicklungsprogramme. Weiter fanden Diskussionen über die zukünftigen Aufgaben und mögliche neue Strukturen der Kommission statt. Im Sommer 1986 soll ein diesbezügliches Konzept ausgearbeitet werden.

Tätigkeiten der Labors

Physikalisches Institut der Universität Bern:

- Routinedatierungen für Archäologen, Botaniker und Erdwissenschaftler.
- ^{14}C -Bestimmungen zum Aufbau einer Baumringchronologie für den Alpenraum.
- Aufarbeitung von Proben für Beschleuniger-Messungen (^{14}C und ^{10}Be).

Geographisches Institut der Universität Zürich

- Konventionelles Messprogramm:
Dendrochronologie, Archäologie, Bodenprobleme.
- Aufarbeitung von Proben für Beschleunigermessungen
(Verkockungsmethode).

Beschleuniger-Massenspektrometrie ETHZ:

- Messungen von ^{14}C -Proben für schweizerische und ausländische Forscher, u.a. Datierung von organischen Makrofossilresten in Seesedimenten und Foraminiferen in Tiefseesedimenten.

- Messungen des ^{10}Be an Proben aus Eis, See- und Ozeansedimenten, Manganknollen, Loess, Meteoriten, etc.
- Entwicklung der Messtechnik für ^{26}Al und ^{36}Cl .

Der Präsident: Prof. Hans Oeschger

Kuratorium der
"Georges und Antoine Claraz-Schenkung
Instituta e curata Johannis Schinz professoris auspiciis"

Verwaltung und Formelles

Das Kuratorium hielt seine ordentliche Jahressitzung am 20. April 1985 in Zürich ab. Zur Einberufung ausserordentlicher Sitzungen ergab sich kein Anlass.

Das Stammvermögen erhöhte sich von Fr. 1'052'333.94 auf Franken 1'086'481.76 zu Ende 1985.

Der Dispositionsfonds stieg von Fr. 573'930.13 auf Fr. 881'267.46 an, dies, nachdem die folgenden vom Kuratorium am 20. April 1985 beschlossenen Zuweisungen belastet worden sind:

- Beitrag an die Schweiz. Naturforschende Gesellschaft von Fr. 11'500 an die Druckkosten der Arbeit O. Rieppel über die Gattung Saurichthys (Pisces, Actinopterygii) aus der mittleren Trias des Monte San Giorgio
- Beitrag an Dr. H. Hotz von Fr. 2'000 für seine Arbeit über Egel aus dem Zürichsee (NGZ Heft 1984/2)

Noch nicht ausbezahlt ist der in der Sitzung vom 20. April 1985 zugesprochene Beitrag an Prof. Dr. P. Tardent von Fr. 5'810 für die Anschaffung einer Zentrifuge und einer Pumpe. Die im neuen Jahre erstellte Abrechnung beläuft sich auf Fr. 5'806.75. Nach Abzug dieses Betrages stehen im Dispositionsfonds rund Fr. 875'000 zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. Arthur Meier-Hayoz

Kommission für das Centre suisse de
recherches scientifiques en Côte d'Ivoire (CSRS)

Allgemeines und Kommissionsarbeit

Die Kommission führte am 22. Februar am Sitz der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bern ihre ordentliche Sitzung durch. An dieser Sitzung wurde - neben den statuarischen Geschäf-